



Verein El Cinecito Film ab für Freunde der spanischen Sprache

Dass sich das Stadtmuseum Aarau mit seiner modernen Infrastruktur nicht nur als Museum auszeichnet, hat es längst bewiesen. Wem ist jedoch bekannt, dass sich das UG alle paar Wochen in ein Kino für spanischsprachige Filme verwandelt? Genau so geschieht es nämlich, seit der Verein El Cinecito eingezogen ist.

Gemäss Brigitte Siegrist von El Cinecito ist das Stadtmuseum der perfekte Ort für die traditionellen spanischen Filmabende des beinahe dreissigjährigen Clubs. «Das waren andere Locations vorher auch. Aber das Stadtmuseum trägt in Sachen Bild und Ton und Komfort dazu bei, dass sich unsere Gäste wohlfühlen und unvergessliche Kinoabende erleben können», sagt sie erfreut.

Seit der Gründung des spanischen Filmclubs 1993 hat sich nicht nur die Technik geändert. Auch die Zielgruppe ist durchmischter geworden. Anfänglich waren es vor allem spanische Auswanderer, welche sich dem Verein angeschlossen haben, um sich ein Stück Heimat zu erhalten. Die Filme wurden dazumal noch ausschliesslich vom spanischen Aussenministerium vermittelt. Zunehmend sind in den vergangenen Jahren auch Personen aus lateinamerikanischen Ländern auf den Verein aufmerksam geworden und zu regelmässigen Besuchern der Filmabende geworden. Auch Schweizerinnen und Schweizer, die Freude an der spanischen Sprache haben oder diese gerade lernen, sind häufige Besucher. Mit dem neuen Publikum hat sich auch das Angebot verändert. Es werden nicht mehr nur spanische Filme gezeigt. Auf dem Saisonprogramm stehen jeweils fünf lateinamerikanische und fünf spanische Filme. Die meisten mit Untertitel in Deutsch, Englisch oder Französisch. Somit werden auch Personen angesprochen, welche die spanische Sprache nicht perfekt beherrschen. «Filme in spanischer Sprache sind einfach etwas Besonderes –

ein kurzer Abstecher in eine andere Kultur. Und wenn Corona nicht dazwischenfunkt, werden die Gäste ausserdem mit spanischen Köstlichkeiten verwöhnt. Zur wichtigen Tradition gehört nämlich auch, dass zu Beginn und in der Pause Tapas und Wein angeboten werden.» Auf der Website www.elcinecito.com kann das Programm eingesehen werden. Als nächster Film wird am 21. Januar 2022 Ema y Gastón mit deutschem Untertitel gezeigt, ein chilenischer Film aus dem Jahr 2020. Bis Ende März folgen vier weitere Filme – drei davon mit deutschem und «el inconveniente» mit englischem Untertitel.



El robo del siglo – eine argentinische Produktion – bildet am 25. März den Abschluss des Saisonprogramms von El Cinecito.

BILD: ZVG